[Unbekannt]

Ein Capriccio für die Herren Kritiker

Bosporus

(1896)

Poet, der Orient sei Dein Feld!
Poet, laß Dich am Schreibtisch nieder:
Schnell in des Orients farb'ge Welt
Trägt Dich der Fittich Deiner Lieder!
5 Omar Chiam, der Persenkönig,
Der erste aller Dichterfürsten,
Auch Hafis naht Dir rosentönig
Und stillt der Seele heißes Dürsten.
Die Märchen der Scheheresade,
10 Die Wunder tausend einer Nacht
Sie nahen Dir auf gold'nem Pfade,
Harun al Raschids Zauberpracht.
Du dringst bis in die Harems-Zellen
Dort, wo die Sultansfrauen wohnen —
15 Leis' klagen dort die Bosporwellen,
Des Halbmonds gold'ne Sterne thronen.

Textnachweis:

*Deutscher Musen-Almanach für das Jahr 1897. Blätter neuer deutscher
Litteratur und Kunst* (hg. von Wilhelm Arent), Leipzig – Wien o.J.
[1896], S. 176.